



Berner  
Fachhochschule



## Unternehmenspraktikum in der Lebensmittelbranche

Solide praktische Kenntnisse sind Voraussetzung für ein Bachelorstudium in Lebensmittelwissenschaften an der BFH-HAFL. Diese Praxis-Erfahrung kann während eines Praktikumsjahres in einem Unternehmen des Lebensmittelsektors gesammelt werden.

# Unternehmenspraktikum in der Lebensmittelbranche

## 2 Warum ein Unternehmenspraktikum?

Inhaber/innen einer Berufsmatura, einer gymnasialen Matura oder eines Fachmittelschulabschlusses, die noch nicht über ausreichend Berufserfahrung in der Lebensmittelbranche verfügen, müssen ein Unternehmenspraktikum von 12 Monaten (oder zwei Praktika à 6 Monaten) absolvieren. Diese Erfahrung ist Voraussetzung, um das äusserst praxisorientierte Bachelorstudium in Lebensmittelwissenschaften an der BFH-HAFL beginnen zu können. Denn Absolvent/innen mit Bachelordiplom müssen über den nötigen Rucksack verfügen, um direkt in den Arbeitsmarkt einsteigen zu können, wo praktische Fähigkeiten sehr gefragt sind.

### Vorteile für Sie als Unternehmen

Die Praktikant/innen leisten in Ihrem Unternehmen einen wertvollen Einsatz. Ihre Kompetenzen nehmen im Laufe des praktischen Lernens und dank theoretischen Inputs zu. Die BFH-HAFL organisiert jedes Jahr fünf Ausbildungstage, an denen wichtige theoretische Grundlagen, insbesondere in Lebensmitteltechnologie, Mikrobiologie, Konsumentenverhalten und Marketing erworben werden. Diese Kenntnisse können direkt in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden.

Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelorstudium ist zudem das Verfassen eines Praktikumsberichts, in dem die Praktikant/innen ihre Beobachtungen und Erfahrungen dokumentieren. So reflektieren sie die eigene Arbeit und gleichzeitig erhalten Sie als Arbeitgeber ein wertvolles Feedback.

Ihr Unternehmen wird durch die Anstellung von Praktikant/innen zur Ausbildungsstätte und Sie verhelfen jungen Menschen zum Einstieg in die Lebensmittelbranche. Zudem leisten Sie auch einen grossen Beitrag zur Entwicklung des Arbeitsmarkts, auf dem Sie gut ausgebildete Personen finden werden, welche die Herausforderungen von morgen gerne annehmen.

### Ablauf des Praktikums

Das Praktikum kann bei einem international tätigen Konzern oder einem gewerblichen Kleinbetrieb wie einer Bäckerei absolviert werden. Wichtige Berufspraxis und Grundlagen für das Studium können überall gesammelt werden, unabhängig von der Grösse des Unternehmens. Das Bachelorstudium beginnt jeweils Mitte September. Es gibt keinen offiziellen Terminplan für die Praktika, aber die meisten beginnen im Sommer und enden im August des Folgejahres. Das Praktikum kann in verschiedene Phasen aufgeteilt werden: Phasen, in denen die Prakti-

kant/innen die verschiedenen Aktivitäten der einzelnen Abteilungen eines Betriebes kennenlernen und Phasen, in denen sie ganz in den Produktionsprozess eingebunden werden. Zumindest ein Teil des Praktikums sollte in der Produktion stattfinden. Auch Arbeiten in den Bereichen Produktentwicklung, Marketing, Verkauf, Labor etc. eignen sich sehr gut. Die Praktikant/innen befinden sich in Ausbildung. Sie sollten folglich nicht zu lange die gleichen Routinearbeiten durchführen, sondern auf verschiedene Art und Weise in allen Bereichen des Unternehmens eingesetzt werden. Eine kompetente Anleitung ist sehr wichtig.

### Anstellungsbedingungen

Die Praktikant/innen müssen ihre Praktikumsstelle selber finden. Die Anstellungsbedingungen werden im Arbeitsvertrag zwischen Unternehmen und Praktikant/in definiert. Die BFH-HAFL stellt keinen Modellvertrag zur Verfügung und greift auch nicht ins Arbeitsverhältnis zwischen Praktikant/in und Unternehmen ein.

Die BFH-HAFL gibt aber folgende zwei Empfehlungen ab:

- Der Praktikumslohn sollte nicht tiefer als der Lehrlingslohn im letzten Jahr im betroffenen Lebensmittelsektor sein (siehe dazu auch die Liste der Lohnempfehlungen der Berufsverbände) – ca. CHF 1500 pro Monat.
- Die Praktikant/innen müssen an den fünf von der BFH-HAFL organisierten Ausbildungstagen teilnehmen können. Diese Tage sollten nicht vom Ferienguthaben abgezogen, sondern als Arbeitszeit angerechnet werden.

Sobald eine interessierte Person eine Praktikumsstelle gefunden hat, schreibt sie sich als Praktikant/in an der BFH-HAFL ein. Darauf folgt eine definitive Bestätigung der Praktikumsstelle durch die BFH-HAFL.

### Wie vorgehen?

Wir würden uns sehr freuen, Ihr Unternehmen zu den Arbeitgebenden unserer zukünftigen Studierenden der Lebensmittelwissenschaften zählen zu dürfen. Falls Sie Interesse haben, empfehlen wir Ihnen, Ihr Praktikumsangebot über die gängigen Kanäle für Stelleninserate zu publizieren. Die BFH-HAFL stellt zudem auf ihrer Internetseite eine Liste mit Unternehmen aus der Lebensmittelbranche zur Verfügung, welche von den Praktikant/innen für eine Stelle angefragt werden können. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Ihr Unternehmen ebenfalls auf dieser Liste aufgeführt werden soll oder wenn Sie Fragen zum Praktikum haben. Sie finden unsere Kontaktangaben auf der nächsten Seite.

# Weitere Informationen

## **Berner Fachhochschule**

Hochschule für Agrar-, Forst-  
und Lebensmittelwissenschaften HAFL

Länggasse 85

CH-3052 Zollikofen

[www.bfh.ch/hafl](http://www.bfh.ch/hafl)

Melanie Dübendorfer

Verantwortliche Vorstudienpraktikum in Lebensmittelwissenschaften

Telefon: +41 (0)31 848 52 43

E-Mail: [melanie.duebendorfer@bfh.ch](mailto:melanie.duebendorfer@bfh.ch)

Weitere Informationen zum Vorstudienpraktikum finden Sie auf der  
Webseite.